



### Viel Neues beim Zoch

Seit der Schließung des Rauschendorfer Hof hat sich die KG Neues Rauschendorf bemüht, einen geeigneten Standort für ein Festzelt zu finden, in dem nicht nur die große Kostümparty, sondern auch die Afterzochparty stattfinden kann. Seit dem 1. Februar steht das Festzelt auf dem Betriebsparkplatz der Firma Schmitz Rauschendorf. In Zusammenarbeit mit der Stadt Königswinter und Bürgermeister Peter Wirtz und mit dem Einverständnis aller Anlieger ist es der KG gelungen, die Genehmigungen für beide Parties zu erhalten. Da die KG nun der Betreiber der Afterzochparty ist, gibt es einige Veränderungen beim Zug am 23. Februar:

- Die KG wird den Mottowagen am Anfang des Zuges

stellen, da alle Teilnehmer nach Zugende im Zelt sein müssen, um Dienste zu besetzen.

- Der Ausschank am Kapellenplatz, den der Bürgerverein ausrichtet, wird mit Zugende geschlossen, da die Feierlichkeiten sofort im Festzelt weiter gehen.

- Ein Imbisswagen neben dem Festzelt wird diverse Speisen anbieten.

- Der Karnevalszug wird wie immer um 14:11 Uhr in der Straße „Freie Bitze“ gestartet. Zudem bittet die KG alle Anwohner, am Karnevalssonntag ihre Autos nicht entlang des Zugweges zu parken. Wenn Sie als Gruppe im Karnevalszug mitmachen möchten, können Sie sich gerne noch bei Udo Wichartz unter der Telefonnummer 02244 5212 anmelden.



*Ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen Ihnen, liebe Rauschendorfer, Ihre Ortsvereine!*

*In diesen Tagen erhalten Sie wieder Besuch, denn die Ortsvereine sammeln für den Karnevalszug. Der KG ist es gelungen, eine Lösung zu finden, damit auch nach der Schließung unserer Dorfkneipe in Rauschendorf wie gewohnt Karneval gefeiert werden kann. Das ist nicht nur mit großem Aufwand, sondern auch mit deutlich höheren Kosten verbunden. Deshalb unsere Bitte: Spenden Sie großzügig, denn nur wenn die Kosten für die in neuem Rahmen stattfindenden Parties gedeckt sind, können wir diese auch im nächsten Jahr durchführen.*

*Fastelovend zesamme!  
Udo Wichartz  
KG Neues Rauschendorf*



# Literatur in der Kapelle

Die Reihe Literatur in der Kapelle wird 2020 fortgesetzt. Die Organisatorin Carmen Matery-Meding, bei der sich der Bürgerverein herzlich bedankt, hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

**Donnerstag, 19. März, 20 Uhr**  
**Robert Simon: Novell'chen-Erzählungen eines Rheinländers**

Wahre kurzweilige Geschichten, traurig bis amüsant, aus dem Zeitraum von 1944 bis heute. Alle Erzählungen spielten sich in Rauschendorf und Umgebung ab.

**Donnerstag, 23. April, 20 Uhr**  
**Fenja Lüders (alias Marlies Folkens): Der Duft der weiten Welt**

Hamburg, 1912: Mina Deharde liegt der Kaffeehandel im Blut. Kein Wunder, verbringt sie doch jede freie Minute im Kaffeekontor ihres Vaters,

mitte in der Hamburger Speicherstadt. Doch als Frau kann sie das Geschäft nicht übernehmen, Mina muss sich entscheiden zwischen Pflicht und Freiheit, Liebe und Familie ... Auftakt der großen Familiensaga vor der farbenprächtigen Kulisse der Hamburger Speicherstadt.

**Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr**  
**Gabriele Hamburger: Herzlichen Glückwunsch**

Sechs Kurzromane, die man mit einem Lächeln liest. Gabriele Hamburger ist bekannt für ihre historischen Bonn/Köln-Krimis. Ihre Kurzgeschichten mit Leuten von heute sind ein zeitkritischer Spaß mit überraschenden Wendungen.

Der Eintritt kostet fünf Euro und am Ende jeder Lesung lädt der Bürgerverein zu einem Glas Sekt oder Kölsch und zum Gespräch mit den Autoren ein.



## Vorbildliche Feuerwerker

Traditionell wird zu Silvester in Rauschendorf vor der Kapelle und am Schießberg, dem höchsten Punkt des Dorfes, geknallt. In den vergangenen Jahren blieben die Aufräumarbeiten vor allem auf dem Kapellenplatz oft am Bürgerverein hängen. Doch das hat sich erfreulicherweise geändert. Teilnehmer berichten, dass die Rauschendorfer um Mitternacht nicht nur Raketen, sondern auch Besen und Müllsäcke mitbrachten und nach Abschluss des Feuerwerks gemeinsam aufräumten. Am 1. Januar war alles blitzsauber. Der Bürgerverein bedankt sich.

Dagegen gibt es an der Bücherei auf dem Platz der Generationen weniger erfreuliche Entwicklungen, denn dort wurden im Dezember und Januar wiederholt Bücher aus dem Regalen gerissen, beschmutzt und über den ganzen Platz verteilt. Zudem werden immer wieder uralte Bücher eingestellt, die niemand mehr lesen will. Viel Arbeit für die Dorfvereine, die sich leicht vermeiden ließe!



Mit ihrem Roman Vanitas eröffnete Gabriele Hamburger vor fünf Jahren die Reihe Literatur in der Kapelle. In diesem Jahr ist sie wieder dabei.

# 50 Jahre Bürgerverein - Immer neue Ideen



1969 entstand durch die kommunale Neugliederung aus der Stadt Königswinter und dem Amt Oberpleis die neue Stadt Königswinter. Damals hatten viele Rauschendorfer Bürger die Sorge, dass unser Dorf sich nicht mehr weiterentwickeln würde, da sich alle städtischen Initiativen auf den Talbereich konzentrieren würden. Deshalb fanden sich Anfang 1970 über 100 Rauschendorfer Bürger zusammen und gründeten am 22. April den Bürgerverein. Zum ersten Vorsitzenden wurde Heinrich Kurscheid gewählt.

Der Verein setzte sich fünf wichtige Ziele:

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
2. Verbesserung des ÖPNV
3. Nutzung des leerstehenden Schulgebäudes
4. Verbesserung des kulturellen Angebotes
5. Information der Bürgerschaft über kommunale politische Themen

In den ersten Jahren konnten bereits wichtige Erfolge erzielt werden. Im Schulge-

bäude konnte ein Kindergarten eingerichtet werden. Der Schulweg nach Stieldorf wurde durch einen Bürgersteig sicherer gemacht und in Stieldorf die Ampelanlage installiert. Wichtiges Thema der Anfangszeit war auch der Anschluss vieler Rauschendorfer Straßen an das Kanalnetz.

In den nunmehr 50 Jahren seines Bestehens hatte der Bürgerverein insgesamt fünf Vorsitzende: Heinrich Kurscheid, Manfred Damerau, Helga Rüscher, Jürgen Brandt und die jetzige Vorsitzende Dagmar Ziegner. Alle fünf wurden unterstützt von den jeweiligen sehr aktiven Vorständen. Und jeder von ihnen hat ganz eigene Akzente gesetzt.

Der ehemalige Kapellenplatz, heutiger Heinrich-Kurscheid Platz, der wegen des roten Pflasters oft roter Platz genannt wird, wurde Mitte der 80er Jahre mit viel Eigeninitiative der Vorstandsmitglieder zum Dorfmittelpunkt umgestaltet. Zeitgleich ging die Kapelle in den Besitz des Bürgervereins über, der sie bis heute für viele religiöse und kulturelle Zwecke nutzt und unterhält.

Beim Neubau der ICE Strecke hatte der Bürgerverein entscheidenden Anteil an der Errichtung des Lärmschut-

zes. Aber auch in neuerer Zeit ist der Bürgerverein sehr aktiv. Hier nur einige Beispiele:

- Bau des Platzes der Generationen mit allen Dorfvereinen und Umgestaltung der Telefonzelle in einen Bücherschrank
- Mitgestaltung des Mitsommerfestes
- Organisation regelmäßiger Vereinsfahrten
- Renovierung aller Ruhebänke in und um Rauschendorf in fröhlichen Farben
- Einrichtung einer Mitfahrbank
- Gassenflohmarkt

Der Veranstaltungskalender reicht in jedem Jahr vom Seniorenfest oder -ausflug über Literatur in der Kapelle bis zu Bücherlesungen für den Nachwuchs. Und nicht zu vergessen, die Aufstellung einer Krippe in der Kapelle und die weihnachtliche Lesung am 4. Advent, die für viele Rauschendorfer inzwischen zum Weihnachtsfest gehört.

Auch für das Jubiläumsjahr hat sich der Bürgerverein einige Veranstaltungen einfallen lassen und arbeitet zudem weiter an der Verschönerung der Kapelle. Die Ideen zur Verbesserung des Dorflebens werden dem Verein auf jeden Fall noch lange nicht ausgehen.

# Termine in Rauschendorf 2020

**Sonntag, 23. Februar, 14.11 Uhr**

Karnevalszug mit Afterzochparty im Festzelt

**Donnerstag, 19. März, 20 Uhr**

Bürgerverein: Literatur in der Kapelle

**Donnerstag, 23. April, 20 Uhr**

Bürgerverein: Literatur in der Kapelle

**Freitag, 1. Mai**

Brauchtumsverein: Maian-singen vor der Kapelle

**Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr**

Bürgerverein: Literatur in der Kapelle

**Samstag, 30. Mai**

Brauchtumsverein: Pfingst-baumsetzen und Eierku-chenessen vor der Kapelle

**Samstag, 25. Juli**

Brauchtumsverein: Paia-s verbrennen vor der Kapelle

**28. bis 30. August**

MGV: Sommerfest auf dem alten Schulhof

**Sonntag, 27. September**

Bürgerverein: Gassenfloh-markt

**Samstag, 7. November**

Brauchtumsverein: Mar-tinszug

**Samstag, 5. Dezember**

Brauchtumsverein: Der Ni-kolaus geht durchs Dorf

**Sonntag, 20. Dezember**

Bürgerverein: Weihnachtli-che Lesung vor der Kapelle

## Glasfasernetz für Rauschendorf?

Im Januar bekamen alle Rauschendorfer Haushalte Post von der Deutschen Glasfaser. Das Unternehmen aus Borken, das bisher nach eigenen Angabe 630.000 Anschlüsse installiert hat, will u.a. in Rauschendorf, Stieldorf, Oelinghoven und Vinxel ein komplett neues Gasfasernetz mit Leitungen bis in jede Wohnheit bauen. Dieses Konzept nennt sich FTTH-Fiber to the home. Damit werden dann Leistungen von mind. 300 Mbit garantiert.

Voraussetzung für den Ausbau ist, dass sich bis zum 4. Mai 2020 40 Prozent der Haushalte vertraglich binden. Für diese ist der Ausbau kostenfrei und die Glasfaser wird überall in den vier Dör-

fern verlegt. Die Verlegung erfolgt nach Angaben des Unternehmens „minimalinvasiv“ und soll in der Regel pro Straße nicht länger als einen Tag dauern.

Wer sich nach dem 4. Mai für den Anschluss entscheidet, muss die Kosten für die Verlegung der Leitung bis zum Haus selber tragen. Das kostet nach Angaben des Unternehmens mind. 750 Euro.

Beim Redaktionsschluss dieser Ausgabe liefern gerade die ersten Informationsveranstaltungen, auf denen schon viele Fragen beantwortet werden konnten. Der Bürgerverein wird weiter recherchieren und die Informationen sobald wie möglich auf seiner Homepage zur Verfügung stellen.



## Rauschendorf Aktuell ein Projekt der Rauschendorfer Vereine

### Brauchtumsverein

#### Rauschendorf

Ansprechpartner: Yannick Sterzenbach

Tel: 0157-86845554

Mail: [y.sterzenbach@t-online.de](mailto:y.sterzenbach@t-online.de)

Webseite: [www.btv-rauschendorf.de](http://www.btv-rauschendorf.de)

### Bürgerverein Rauschen- dorf-Scheuren

Ansprechpartner: Dagmar Ziegner

Tel: 872810

Mail: [dagmar-ziegner@web.de](mailto:dagmar-ziegner@web.de)

Webseite: [www.buergerverein-rauschen-dorf-scheuren.de](http://www.buergerverein-rauschen-dorf-scheuren.de)

### Karnevalsgemeinschaft

#### Neues Rauschendorf

Ansprechpartner: Udo Wichartz

Tel: 5212

Mail: [die-wichartz@t-online.de](mailto:die-wichartz@t-online.de)

### Männergesangverein

#### Gemütlichkeit Rauschendorf

Ansprechpartner: Herbert Haack

Tel: 4593

Mail: [haack.herb@t-online.de](mailto:haack.herb@t-online.de)

Webseite: [www.mgv-rauschendorf.de](http://www.mgv-rauschendorf.de)

### Turnverein Gut Heil Rau- schendorf

Ansprechpartner: Ernst Mondry

Tel: 870707

Mail: [sport@tvrauschendorf.de](mailto:sport@tvrauschendorf.de)

Webseite: [www.tvrauschendorf.de](http://www.tvrauschendorf.de)

### Impressum:

Herausgeber: KG Neues Rauschendorf

Udo Wichartz

Rauschendorfer Straße 98

53639 Königswinter

Tel: 02244-5215

Redaktion: Gunnar Behrendt, Udo Wichartz,  
Dagmar Ziegner

V.i.S.d.P. Dagmar Ziegner

Fotos: Herbert, Haack, Dagmar Ziegner

Gestaltung: Redaktionsbüro Dagmar Ziegner,

Pappelallee 12, 53639 Königswinter

Druck: Volksbank Köln Bonn

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr